


KURS SKT-A

- seilunterstütztes Klettern, Arbeiten und Retten in großkronigen Laubbäumen -

Einsatzbereiche Baumpflege, Verkehrssicherung durch Totholzentnahme, Saatguternte, Kronenforschung, bedingt Montagearbeiten an und in Bäumen

Die  schult Anfänger in einer 5 tägigen Seilklettergrundausbildung (Kurs A). Ein Aufbaulehrgang (Kurs B) kombinierte Steigeisen / Seilklettereinsätze für schwierige Fällungen baut auf die Kenntnisse und Fähigkeiten des Grundkurses auf.

Die begrenzte Teilnehmerzahl von max. 12 Personen je Lehrgang gewährleistet eine sehr intensive und individuelle Ausbildung der Lehrgangsteilnehmer durch zwei / drei erfahrene Ausbilder / Trainer der **fsb Oerrel**.

Die Ausbildung erfolgt im Nds. Forstamt Oerrel in unterschiedlich hohen Bäumen und schließt mit einem schriftlichen und praktischen Prüfungsteil ab.

- Die **fsb** - Ausbildungsstätte ist mit Ihren Ausbildern gemäß UVV 4.2 durch die SVLFG als Schulungsstätte akkreditiert.
- Die Ausbildungen der Nds. Forstsaatgutberatungsstelle erfolgen gemäß den Vorgaben der Gemeindeunfall-Versicherungsverbände (GUV 8525)
- Eine Förderung der Seminargebühren über die Landwirtschaftskammer Niedersachsen ist bei beiden Kursen möglich.
- Beide Kurse sind in Nds. als Bildungsurlaub gem. §10 Abs. 1 Nds. Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

Anmeldung KURS SKT- A



Anmeldung zum Lehrgang „**Seilunterstütztes Klettern, Arbeiten und Retten in Laubholzkronen**“ im
Nds. Forstamt Oerrel - Forstsaatgut-Beratungsstelle -.

Termin:	
<u>Firma:</u>	
Name Teilnehmer:	
Straße:	
Wohnort:	
Telefon :	
Mobiltelefon:	
Email Adresse:	
<u>Rech. Anschrift:</u>	
Zuständiger Unfallversicherungs- träger:	Sozialvers. Landwirtschaft, Forsten, Gartenbau <input type="checkbox"/> Landesunfallkasse <input type="checkbox"/> Sonstiger <input type="checkbox"/>

Die Teilnahme am o.a. Lehrgang erfolgt auf eigene Gefahr. Der Teilnehmer erklärt im Folgenden mit seiner Unterschrift den Verzicht auf Schadensersatz bezogen auf Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit schuldhaft von dem Veranstalter oder seiner Erfüllungsgehilfen herbeigeführt werden. Der Haftungsverzicht gilt nicht für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen.

Unterschrift,

Datum

Fachkundenachweis Seilkletterertechnik Stufe A **fsb** - Seilkletterschule

„Seilunterstütztes Klettern, Arbeiten und Retten in großkronigen Laubbäumen“

Voraussetzungen: Nachweis arbeitsmed. Untersuchung G41 – Arbeiten mit Absturzgefahr (gesundheitliche Eignung) – Hinweis auf gefährliche Baumarbeiten!
Bescheinigung: Erste Hilfe-Ausbildung (1 tägig) nicht älter als 24 Monate

Lehrgangsdauer: 5 Tage (40 Ausbildungsstunden / 4 Übernachtungen)

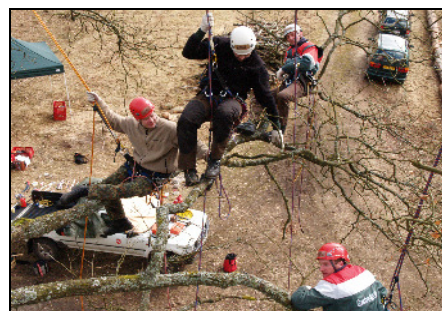
Teilnehmerzahl: 4 - 12 Personen (2 - 3 Ausbilder)

- Lehrgangsinhalte:**
- Theoretische Einfuhung in die SKT
 - Unfallverhütungsvorschriften, Vorschriften, Normen und Regelwerke
 - Betriebsanweisung, Gefährdungsermittlung, Unterweisung
 - Baumannsprache, Baumbeurteilung, Routenplanung
 - Holzeigenschaften → Beurteilung und Auswahl von Ankerpkt. und Tragasten
 - Material- und Ausrustungskunde
 - Knotenkunde
 - Techniken zum Einbau von Aufstiegsseilanlagen
 - diverse Seilaufstiegsvarianten (Einfach- und Doppelseilaufstiege)
 - Aufbau eines geschlossenen Kletterseilsystemes, Einsatz des Kambiumschoners
 - Kambiumschonereinbau vom Boden
 - Bewegungstechniken in der Baumkrone bis in den Außenbereich
 - diverse Abseiltechniken (Einfachseil, Doppelseil, HMS, Brems/Klemmknoten)
 - Material und Techniken für Sagarbeiten mit Handsägen (Sicherung, Schnitttechnik)
 - intensive Rettungsübungen

Ausbildungsziel: Praxisorientierte Ausbildung nach der der Lehrgangsteilnehmer die SKT auch in schwierigeren Bereichen der Baumkrone anwenden kann, sowie verschiedene Seilaufstiegs- und Abseilvarianten sicher beherrscht. Kenntnisse zu Sicherungs- und Schnitttechniken beim Einsatz von Handsägen, Teleskopstangensagen werden vermittelt. Trainierte Rettungsstechniken versetzen den Lehrgangsteilnehmer in die Lage nach Unfällen in der Baumkrone eine sofortige Rettung und Erstversorgung von Verunglückten einzuleiten.

Lehrgangsabschlu: Prüfung der vermittelten theoretischen und praktischen Kenntnisse, schriftliche Lern-Zielkontrolle. Lehrgangsbescheinigung.

Gefahr	Mensch	Maßnahmen	Wirksamkeit
		Beseitigung der Gefahr	☆☆☆☆
		Entfernung der Person	☆☆☆☆
		Absicherung der Gefahr	☆☆
		Schutz der Person	☆☆



Vollständige Informationen als pdf Datei unter:

www.fsb-oerrel.landesforsten.de

- ⇒ **Lehrgangsbeginn:** 8:30 Waldpädagogikzentrum (WPZ) Oerrel
(Schwerinerstr. 5; 29633 Munster / Oerrel)
- ⇒ Die **Lehrgangsgebühren** sind bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn zu überweisen. Bitte verwenden Sie dazu den Überweisungsträger der Ihnen nach der schriftlichen Anmeldung mit der Rechnung zugeschickt wird.
- ⇒ Ein **Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung** ist bis 30 Tage vor Lehrgangsbeginn kostenfrei. Bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn werden 450 Euro bis 7 Tage vor Lehrgangsbeginn 600,- Euro erhoben.

Kosten / Gebühren / Leistungen (alle Angaben zuzüglich der gesetzlichen MWSt.)

- **Die Lehrgangsgebühren beinhalten ausschließlich die reinen Seminar- und einmalige Prüfungsgebühren.**
- allen Teilnehmern der Weiterbildungen SKT A und SKT B wird zum Lehrgangsbeginn das Handbuch „Seilklettertechnik“ der fsb Oerrel leihweise zur Verfügung gestellt. Das Handbuch in der aktuellen 5. Auflage erläutert auf 270 Seiten, gebunden in festem Karton, farbig illustriert alle Aspekte seilunterstützter Baumarbeiten nach dem aktuellen Stand der Technik. Es kann unabhängig von der Belegung eines Kurses zu einem Preis von 45 € bei der fsb erworben werden. Lehrgangsteilnehmer erhalten das Handbuch zum reduzierten Preis von 23,50 €. Eine Voraborder im Rahmen der Anmeldung ist möglich.

Verpflegungskosten

- Bei mehrtägigen Veranstaltungen stellt die fsb Seilkletterschule ein einfaches warmes Mittagessen sowie Tee, Kaffee und Mineralwasser. Hierfür werden pro Person und Tag 10 € erhoben. Vegetarische Versorgung ist auf Anfrage möglich.

Leihhausrüstungen

- Die fsb Seilkletterschule unterhält, pflegt und wartet für den Lehrbetrieb 18 Leihhausrüstungen „Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA)“, sowie 4 Lastausbildungssets.
- Die Nutzungsgebühr einer PSA Ausstattung während eines SKT-A Kurses beträgt 50 € / Woche.
- Die Nutzungsgebühr einer Lastmaterialausstattung während eines SKT-B Kurses beträgt 30 € / Woche.

Gebühren für Nachprüfungen / Prüfungsvorbereitungen / Sachkundige PSA Prüfungen

- Für die Wiederholung schriftlicher Prüfungsteile und Bodenprüfungen der Seminare SKT A / B und PSA Sachkunde werden Nachprüfungsgebühren von 50 € erhoben. Schriftliche Prüfungen können nach Absprache jederzeit in Oerrel wiederholt werden.
- Für die Wiederholung praktischer Prüfungsteile (Arbeit-/Rettungsklettern) SKT A/B werden Nachprüfungsgebühren von 80 € erhoben. Praktische Prüfungsteile können nur im Rahmen von stattfindenden SKT Kursen nach Absprache durchgeführt werden.
- Wird zur Vorbereitung auf praktische Nachprüfungen die Teilnahme an einem zusätzlichen Lehrgangstag (i.d.R. Donnerstag) zur Vorbereitung gewünscht beträgt die Nachprüfungsgebühr 150 €.
- Die Prüfungsgebühr für eine sachkundige, dokumentierte PSA Prüfung gemäß BGG906 beträgt für eine Standard SKT-Ausstattung (Gurt; Helm; Kletterseil, Aufstiegseil, 2x Kurzsicherung längenverstellbar, Anschlagmittel, Karabinersatz, Abseil-/Sicherungsgerät, Steigklemmen) 80 €.
Während der SKT-Fortbildungsveranstaltung ist die sachkundige PSA-Prüfung im Seminarpreis enthalten.

- ⇒ Die **Übernachtung und Verpflegung** der Lehrgangsteilnehmer erfolgt auf eigene Kosten. Eine anliegende Liste preiswerter Hotels und Pensionen in der näheren Umgebung liegt zu Ihrer Information bei.
Das Mittagessen sollte aus Zeitgründen gemeinsam im Waldpädagogikzentrum(WPZ) Oerrel eingenommen werden.
- ⇒ **Kletterausrüstungen** werden für die Lehrgangsdauer gegen eine Gebühr (s.o.) an die Teilnehmer ausgeliehen. Eigene bereits vorhandene Ausrüstungsbestandteile kann zur Diskussion mitgebracht werden. (Möglichst keine Ausrüstung vor Lehrgangsbeginn beschaffen!)
- ⇒ Mitzubringen ist vom Teilnehmer in jedem Fall robuste, nicht zu warme **Arbeitsbekleidung**. Zu empfehlen sind Funktionsunterwäsche in Kombination mit Baumwolloveralls und Faserpelzbekleidung. Kletterschuhwerk: möglichst knöchelhohe Turn- oder leicht Wanderstiefel mit durchgehender Sohle (ohne Absatz), evtl. Schienenbeinschoner.
- ⇒ Nur bei erfolgreicher Beendigung des Lehrgangs erhält der Teilnehmer eine schriftliche **Teilnahmebescheinigung** (Urkunde) mit einer Beschreibung der vermittelten Lehrgangsinhalte.

Spätestens zum Lehrgangsbeginn sind folgende Unterlagen als Kopie mitzubringen:

- **Erste Hilfe Nachweis nicht älter als 24 Monate (1 tällig)**
- **Bescheinigung arbeitsmedizinische Untersuchung „G41- Arbeiten mit Absturzgefahr -Hinweis auf Gefährliche Baumarbeiten“ nicht älter als 24 Monate**



Lehrgangsprogramm:



Seilkletterschulung Kurs A:

1. Tag

Lehrgangsbeginn 8:30 Waldpädagogikzentrum (WPZ) Oerrel

- Begrüßung
- Vorstellung Ausbilder, Dienststelle, Lehrgangsteilnehmer
- SK - Technik → Ziele der Ausbildung
- Begriffsdefinitionen:
 - Seilklettertechnik
 - Seilunterstütztes Arbeiten
 - Seilaufstiegstechniken
 - u. a.
- Materialkunde:
 - Gurttypen (Auffanggurte / Sitz-/Positionierungsgurte), Kletterhelme
 - Seilaufbau, Seilarten (Statik / Dynamikseile)
 - Prusikmaterial (Reepschnüre), Verbindungsmittel, Verbindungselemente
 - Seilkürzer, Kurzsicherungen, Steigklemmen, Kambiumschoner, Abseilgeräte
 - u. a.
- Pflege und Lagerung der PSA (Pers. Körperschutzausrüstung)
- Beschädigungen an der PSA / PSA Prüfung
- Unfallverhütungsvorschriften beim Besteigen von Bäumen:
 - UVV Hinweise allgemein
 - Sturzberechnungen
 - „Pendelstürze“ beim Seilklettern
 - Belastung von Ankerpunkten
 - Statische Seile und Schlaffseil
 - Knotenkunde
- Grenzen des Verfahrens

Umsetzen in das Betriebsgebäude der Forstsaatgut - Beratungsstelle Oerrel

- Ausgabe der Ausrüstungen
- Einstellen der Gurte und Helme, Anpassen von Prusikschlingenmaterial
- Verschweißen und (Abkleben) von Seilen und Schnüren
- Einführung in die Knotenübungen

Mittagspause 12:00 - 12:30 (Essen im WPZ Oerrel)

- Abseilübungen im Wald (Boden- und Kletterübungen)
(Baumaufstiege mit Wechselkurzsicherungen)
 - a. Umseilübungen mit Kurzsicherungen (Handhabung Microverkürzer, Prusikverkürzer, Karabiner, FS51, Positioner)
 - b. Abseilen am Einfachseil (Abseilacht und Prusik)
 - c. Abseilen am Doppelseil (Abseilacht und Prusik)
 - d. Abseilen mit HMS-Knoten (Behelfsabseilen)
 - e. Abseilen im geschlossenen Seilsystem.
- Parallel erfolgen weitere Knotenübungen, (Sackstichbucht, gest. Sackstich, Spierenstich, Achterknoten, Achterbucht, Prusikknoten, HMS Knoten)

2. Tag

Beginn 7:00 Betriebsgebäude *fsb* Oerrel

- Seilaufstiegstechniken
 - a. Funktion und Einsatz von Seilwurfbündeln
 - b. Aufstieg im geschlossenen Seilsystem (o. Kambiumschröner)
 - Körperschubtechnik (Body trust)
 - Fußstemma-technik (Thrutching)
 - Seilschlingentechnik
 - Fußklemmtechnik (Footlock)
 - c. Aufstiege im geschlossenen Seilsystem mit Kambiumschröner
 - d. Einbau von Kambiumschrönern vom Boden aus.
 - e. Einweisung Knotentechnik (Doppelter Spierenstich, Asym. Prusik, Blake - Knoten, Distelknoten → Materialkombinationen)
 - f. mechanisches Klemmgerät ZigZag

Mittagspause 12:00 - 12:30 (Essen im WPZ Oerrel)

- Fixierung von Aufstiegsseilen (prakt. Übungen)
 - Ansprache und Auswahl sicherer Ausstiegs- und Ankerpunkte
 - Seilbündelwurftechnik
 - Wurfbeuteltechnik
 - Schleudertechnik
 - Vorstellung sonstiger Fixierungstechniken (Sportbogen, Litzenschußgerät, Armbrust)
- Parallel weitere Übung der Seilaufstiegstechniken vom Vormittag
- Aufstieg am statischen Aufstiegsseil /Steigklemmen / Footlock Varianten
 - Steigklemmenverfahren (Brust-und Fußsteigklemme)
 - Footlock Verfahren (Footlockrunner)
 - Einsatz der Doppelsteigklemme mit Sicherungsprusik
- Erste Bewegungsübungen in geringerer Höhe

3. Tag

Beginn 7:00 Betriebsgebäude *fsb* Oerrel

- Seilunterstütztes Klettern in der Laubholzkrone (Eiche)
 - Routenplanung in der Krone
 - Einbau des Kambiumschrönern am Ankerpunkt
 - Bewegungstechniken in den Kronenaußenbereich
 - Stemmen
 - Hangeln
 - Schwingen (nach innen / außen)
 - Überwindung astfreier Kronenteile
 - Astgabeln als natürliche Zwischensicherungen
 - Zwischenaufstiege, zurückklettern durch Astgabeln
 - Abziehen der Seilanlage

Mittagspause 12:00 - 12:30 Essen im JWH Oerrel

- Seilunterstütztes Klettern in der Laubholzkrone (Eiche)
 - Anwendung weiterer Klemmknoten als Prusikersatz
 - Einbau und Funktion des Prusiklift
 - Vorführung und Einweisung in den Lockjack / Rope Guide
 - Anlage künstlicher Zwischensicherungen
 - Wechseln von Ankerpunkten
- Praktische Versuche zu Seildurchtrennungen mit Handsägen / Motorsägen
- Sicherungstechniken beim Sägeeinsatz, *fsb* Stahlvorfach
- Mechanische Klemmgeräte, Kurze Klemmknotenanlagen, Sondertypen Kambiumschröner

4. Tag

Beginn 7:00 Betriebsgebäude fsb Oerrel

- Retten verunglückter Baumsteiger aus der Krone (Kleingruppen)
 - Arbeitsschutzgesetz, Erste Hilfe im Betrieb,
 - Sondersituation Baumrettung, Unfallgefahren
 - Orthostat. Hängetrauma-Ursache, Wirkung, Gegenmaßnahmen
 - Vorstellung SKT Rettungsansätze / gerätschaften
 - prakt. Rettungsübungen mit Oerreler Vertikalrettung und Kletterseil-Anlagen / Ablassvarianten vom Boden aus.
- Parallel Übungen zu seilunterstützten Bewegungstechniken in Laubholzkronen. Einweisung und Erprobung von Steigeisentechnik im Nadelholz. Vorbereitung Bodenprüfung.

Mittagspause 12:00 - 12:30 im WPZ Oerrel

- Rettungsübungen / Bewegungsübungen im Laubholz / Prüfungsvorbereitung
 - Möglichkeiten und Grenzen der Bewegung in bruchgefährdeten Bereichen von Laubholzkronen
 - gesicherte Überstiege von Baum zu Baum
 - Traversieren unter Zuhilfenahme des Arbeitsseilendes / 2. Seil
 - Routenplanung im Baum

5. Tag

Beginn 7:00 NFA Oerrel

- **Schriftliche Lernzielkontrolle** 7:00 – 8:15
- **praktische Prüfung** 8:30 – ca.14:30
- Bodenprüfung (Modellanlagen, Knoten etc.)
- Baumansprache und Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung SKT - A
- Prüfungsklettern in großkronigen Laubbäumen
- Sicherung des Kletterers während der Sägearbeit (Stahlseile, Vorfächer, Schnittschutz)
- Absicherung der Fallbereiche von Ästen durch Wegesperren und Bodenpersonal.
- Rettung von Verletzten Personen aus Bäumen unter Zeitvorgabe

Mittagspause 14:00- 14:30 im WPZ Oerrel

- Überprüfung der Kletterausrüstung (Prüfkriterien)
- Rückgabe / bzw. Ankauf der Ausrüstungen

Abschlußbesprechung zur Prüfung und zum Lehrgang;

Lehrgangsbescheinigungen werden nach erfolgreicher Prüfung zugesandt wenn alle Unterlagen der Teilnehmer der fsb – Seilkletterschule vorliegen.

a.) GRUNDAUSSTATTUNG

- ⇒ Kletterhelm, Petzl Vertex vent
- ⇒ Positionierungsgurt, z.B. Austria Duo, tree rider, tree motion o.ä.
- ⇒ Längenverstellbare Kurzsicherung mit Positioner, 3,50 m lg. mit Handballensicherungskarab.
- ⇒ Längenverstellbare Kurzsicherung mit Micrograbseilkürzer 6,2 mm Edelstahlkern, nylonummantelt
- ⇒ Aufstiegsseil, statisch 10 – 10,5 mm, 60 m lg (Beal, Edelrid o.a.)
- ⇒ Kletterseil, statisch 11,5 - 13 mm, 40 m lg. , 1 Augspieß (Tree runner, Beal, New Eng.Rope.)
- ⇒ Kambiumschröner 120 cm komplett mit 2 Aluminiumringen
- ⇒ 1 x Bandschlinge 60 cm (Sicherung sekundäre Handsteigklemme)
- ⇒ 1 x verstellbare Standplatzschlinge (Edelrid) für primäre Handsteigklemme
- ⇒ 2 x Bandschlinge 120 cm (Zwischensicherungen, Umlenkpunkte, Rettung)
- ⇒ Steigklemmensatz, Petzl Handsteigklemme rechts/links + evtl. Fußsteigklemme Pantine
- ⇒ Wurfbeutelset 250 / 300 gr. verstärkte Ausführung mit 60m Wurfseil 2,8mm
- ⇒ 3 x Kletterprusikmaterial, 8mm, 2,20 m lg.
- ⇒ 3 x Reepschnur statisch 6mm, 1,00 m lg.
- ⇒ Abseilachse mit Schraubglied und 7 cm Expressschlinge
- ⇒ Schraubkarabiner, 3 Stck. DIN EN 362 zuzügl.(3 x PSASchraubglied oval)
- ⇒ Trilockkarabiner, z.B. Petzl Triact, 3 Stck. DIN EN 362
- ⇒ Schiebesäge Fiskars (Rettung)
- ⇒ Oerrel Verticalrettungsseilsack komplett (Seilsack, 50m Statikseil 11mm, Karabiner, Prusikmat.)
- ⇒ Wurfseilschleuder , Wurfhöhe bis 35m, Kopf/Gummi
- ⇒ Seilrolle / Edelstahlschäkel für Prusiklift / Rettung
- ⇒ Seilsäcke für 30 – 50 m Seile (Materialtransport)
- ⇒ Petzl ZigZag (mechanisches Klemmgerät für umlaufende Seilanlagen)
- ⇒ Fußsteigklemme

b.) Zusatzausrüstung

- ⇒ Steigeisen Distel amerikanische Bauform, bzw. Alulangeschaftsteigeisen m. kurzem amerik. Dorn
- ⇒ ARS-Hochleistungshandsäge, induktionsgehärtet mit schwerem Lederholster, 33 cm Sägeblatt
- ⇒ Sandvik Teleskopgestänge mit Astsäge, 160 - 320cm
- ⇒ Kevlar Schnittschutzhandschuhe
- ⇒ Uvex-Schutzbrille
- ⇒ E.A.R. Gehörschutzstöpsel Taschenpackung (5 Paar)
- ⇒ Petzl Helm „Vertex Vent“ mit Peltor-Gehör und Gesichtsschutz
- ⇒ Forstverbandsbeutel (individuell und optimiert ausgestattet)
- ⇒ Insektenschutznetz
- ⇒ Lockjack-Multifunktionales Seilsicherungssystem
- ⇒ Spiderjack (mech. Klemmknotenersatz für Seildurchm. 11 – 13mm)
- ⇒ Rope Guide Kambiumschröner (längenverstellbarer Kambiumschröner), Pulleysaver
- ⇒ Ropeslider für unter Last verstellbare Kurzsicherungen

c.) Spezialausrüstung

- ⇒ Aufstiegsseile, statisch, 9-11 mm bis 200m lg.
- ⇒ dynamische Kernmantelseile, 10-11mm bis 200m lg.
- ⇒ Lastseile, Verbindungsmittel, Abseil-/Ablassgeräte mit hohen Bruchlasten.
- ⇒ Seilrollen für Lasten
- ⇒ Funkgeräte
- ⇒ Lastseil Edelrid Industrie, 42kn, 12mm, 50/70m lg.
- ⇒ Lastkarabiner, Stahl, Schraub 50kn

Hotels und Pensionen Munster / Oerrel (Preise auf Anfrage)

Munster:

- Hotel „Deutsches Haus“** Friedrich-Heinrich-Platz 1
29633 Munster
Tel: 05192-98900
- Hotel „Hohe Luft“** Breloher Str. 58
29633 Munster
Tel. 05192-98890, FAX - 988913
- Hotel „Kaiserhof“** Breloher Str./ Ernst-Pernoll-Str.
29633 Munster
Tel. 05192-9855-0, FAX - 7079
- „Residenza Hotel Grenadier“** Rehrhofer Weg 121
29633 Munster
Tel. 05192-9838-0

Oerrel „fsb-Stammpensionen“

- „Ulla´s Gästehaus“** Inh. U. Laskowski
Wildackerweg 13
29633 Munster-Oerrel
Tel/FAX: 05192-4365

bitte bei Buchung auf **fsb**-Schulung hinweisen

- „Haus am Wald“** Inh. Fam. Schürke
Wildackerweg 6
29633 Munster-Oerrel
Tel. 05192 – 2139

bitte bei Buchung auf **fsb**-Schulung hinweisen
